

# STADTJOURNAL

Die aktuelle Bürgerinformation

**FREILASSING**

*Die Stadt informiert!*



## In dieser Ausgabe:

Gestaltungshandbuch Innenstadt	Seite 3
Stadtumbaugebiet West	Seite 4
<b>Badylon</b>	<b>Seite 5</b>
Einweihung Energieverbund Freilassing	Seite 7
Gartenabfallsammlung	Seite 8

Am Sonntag, 8. März, gastieren die „SUGAR SWEET SWING SISTERS“ mit der Freilassingerin Anna Knott in der Lokwelt Freilassing. Mehr Infos Seite 22. Foto: Eva Frischling

KONTAKT	Seite 10 – 11
Wirtschaftsforum	Seite 12 – 13
Infos aus den Kindergärten	Seite 16
Veranstaltungen und Termine	Seite 20 – 21
Lokwelt	Seite 22 – 23

## Frühjahrssingen 2020

Am Samstag, 4. April, findet das 22. Frühjahrssingen der Stadt Freilassing in der Aula der Staatlichen Berufsschule statt. Mehr Infos Seite 17.



*Bürgermeister Josef Flatscher und seine Stellvertreter Gottfried Schacherbauer und Margitta Popp begrüßten zu den Klängen der Stadtkapelle die zahlreichen ankommenden Gäste im Eingangsbereich der Berufsschule mit Handschlag. In der Aula wurden die Gäste dann weiter abwechselnd von der Stadtkapelle und der Bigband der Musikschule unterhalten. Anstelle eines Gastredners – wie in den vergangenen Jahren – sprach nur Bürgermeister Flatscher zu den Gästen und ließ die vergangenen 20 Jahre seiner Amtsperiode Revue passieren und fand auch durchaus kritische Worte. Die komplette Rede von Erstem Bürgermeister Josef Flatscher finden Sie unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de).*



# Neujahrsempfang 2020



## Sehr geehrte Freilassingerinnen und Freilassinger,

in unserer Stadt hat sich viel getan in den vergangenen Jahren!

Mit der Fertigstellung und der Eröffnung des BADYLONS im vergangenen September zum Beispiel wurde ein Großprojekt, das mir persönlich sehr am Herzen lag, erfolgreich an unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gästen aus nah und fern „übergeben“!

Dass sich unsere Stadt aber nicht ausruhen kann ist unabdingbar, denn Sie wächst und wächst, und es gilt noch so viele Projekte auf den Weg zu bringen beziehungsweise abzuschließen, die in Zukunft zum Wohle Freilassings beitragen werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie bezugnehmend auf die kommenden Aufgaben auch dem „neuen“ Bürgermeister mit Stadtrat Ihr Vertrauen aussprechen und diese in deren Arbeiten unterstützen.

Lassen Sie nicht nach im Bemühen um unsere Stadt – es lohnt sich für alle Beteiligten, denn nur gemeinsam können wir, die Stadt Freilassing, und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, erfolgreich sein!

Meine Bitte deshalb an Sie: Gehen Sie zur Wahl, nutzen Sie die Gelegenheit und gestalten Sie die Zukunft Freilassings richtungsweisend mit!



Ihr  
Josef Flatscher,  
Erster Bürgermeister

# Masterplan Innenstadt

*Gestaltungshandbuch und Kommunales Förderprogramm für die Innenstadt. Im Rahmen des Masterplans Innenstadt wurde ein Gestaltungshandbuch mit Beleuchtungskonzept für die Innenstadt erarbeitet.*

Im Rahmen des Masterplans Innenstadt wurde ein Gestaltungshandbuch mit Beleuchtungskonzept für die Innenstadt erarbeitet.

Das Gestaltungshandbuch analysiert die Baugestaltung in der Innenstadt und macht Gestaltungsvorschläge bzw. formuliert unterschiedliche Richtlinien der baulichen Gestaltung. Das Gestaltungshandbuch mit den Gestaltungsempfehlungen soll anwendbare Hilfestellungen sowohl für Eigentümer und Bauherren als auch für die Stadt Freilassing im öffentlichen Raum liefern. Das Gestaltungshandbuch soll ein Leitfaden und dieser wiederum eine Grundlage für ein Kommunales Förderprogramm sein. Die ersten Ergebnisse zum Gestaltungshandbuch mit Beleuchtungskonzept wurden in einer Informationsveranstaltung im Mai 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt. Unter anderem bestand die Möglichkeit zur Umgestaltung des öffentlichen Raumes Vorschläge für Bänke als Stadtmobiliar abzugeben. Das Gestaltungshandbuch wurde unter anderem auf Grund der Anregungen überarbeitet. Der Stadtrat beschloss nun in seiner Sitzung im Januar 2020 das Gestaltungshandbuch mit seinen Leitlinien und Empfehlungen

für Eigentümer und Bauherren, für den öffentlichen Raum und dem Beleuchtungskonzept. Als eine der ersten Maßnahmen wurde eine einheitliche Möblierung der Hauptstraße festgelegt, und zwar für Bänke, Abfallbehälter und Fahrradständer. Diese sollen sukzessive im Bereich der Hauptstraße ersetzt beziehungsweise ergänzt werden. Ebenfalls beschlossen wurde ein Kommunales Förderprogramm für die Innenstadt. Dieses kann im Rahmen von privaten Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen in der Freilassinger Innenstadt in Anspruch genommen werden. Die Maßnahmen müssen auf den öffentlichen Raum und das Ortsbild positiven Einfluss nehmen und die Richtlinien des Gestaltungshandbuches umsetzen. Folgende Maßnahmen können gefördert werden:

### Ortsbild und Ortsstruktur:

- Maßnahmen zur Herstellung typischer Raumkanten

### Gebäude:

- Maßnahmen an Dach und Dachaufbauten
- Maßnahmen an Fassaden
- Maßnahmen an Fenstern und Schaufenstern

- Maßnahmen am Hauseingang
- Gestaltung von Werbeanlagen

### Hof- und Freifläche:

- Maßnahmen an Hof und Hofeinfahrt
- Maßnahmen am Nebengebäude
- Maßnahmen an Einfriedung und Hoftor
- Anlage bzw. Neugestaltung von Freiflächen mit öffentlicher Wirkung

Grundsätzlich beträgt die Höhe der Förderung 30% der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 15.000 Euro je Gesamtmaßnahme. Die Förderung durch die Stadt Freilassing wird anteilig mit 60% der Kosten im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau West“ durch den Freistaat Bayern und den Bund bezuschusst. Das Gestaltungshandbuch und Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Internetseite der Stadt [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de) unter „Stadtentwicklung & Wirtschaft“.



So oder ähnlich sollen die Bänke in der Innenstadt aussehen (Model Binga von der Firma Runga).

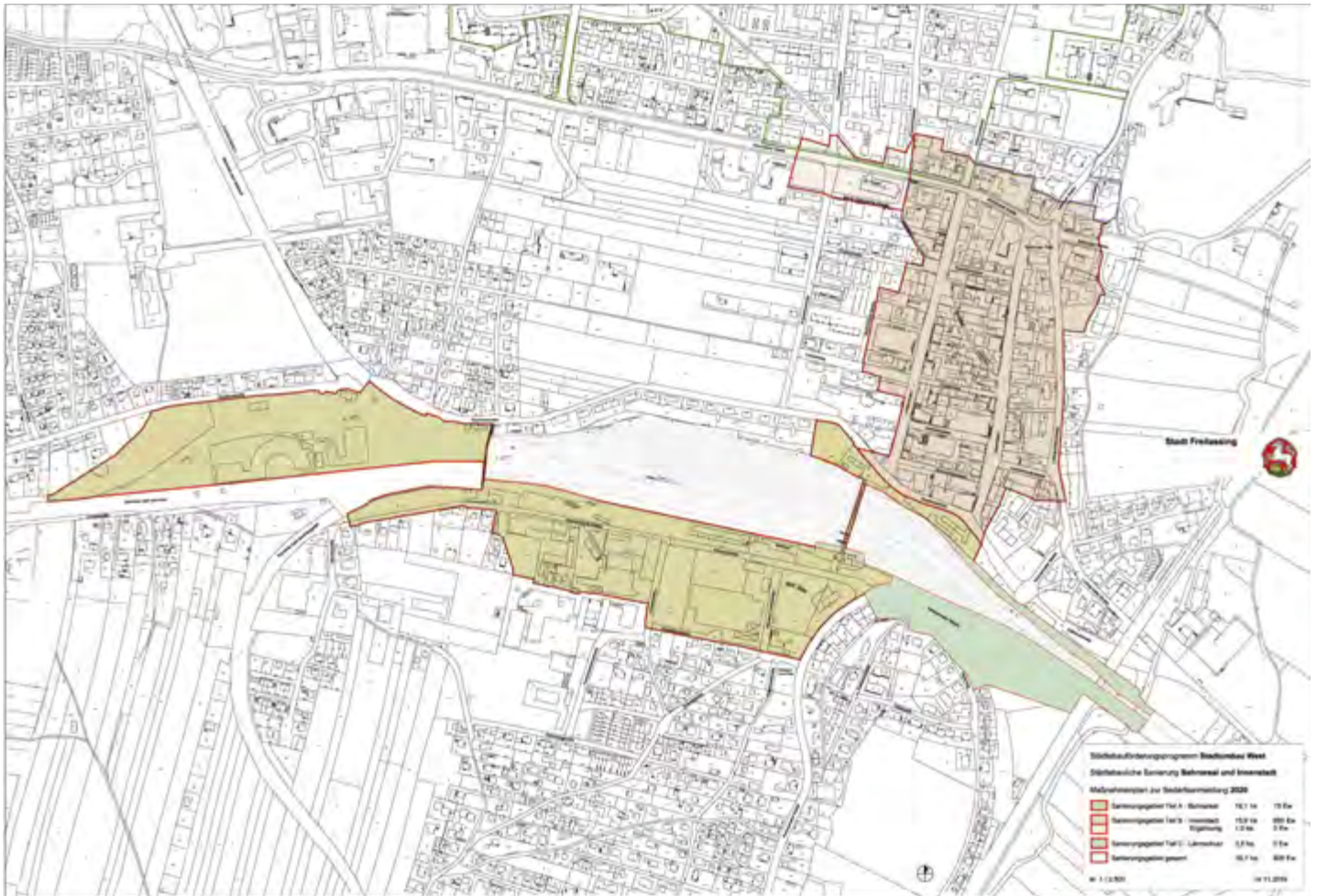


# Festlegung des Stadtumbaugebietes „Stadtumbau WEST“

Der Stadtrat hatte 2012 auf Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) einen Antrag auf Aufnahme in ein Programm

der Städtebauförderung gestellt und auch ein vorläufiges Sanierungsgebiet festgelegt. Nun wurde auch ein Stadtumbaugebiet durch den Stadtrat

beschlossen (siehe Lageplan). Dies ist unter anderem wichtig um staatliche Zuschüsse zur Stadtansanierung zu erhalten.



## Eva-Maria Felber zur Standesbeamtin bestellt

Der Gesetzgeber stellt an die Qualifikation einer Standesbeamtin hohe Anforderungen. Ihre Aufgaben erstrecken sich vom Beurkundungswesen über das Namensrecht bis zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht. Natürlich wird Eva-Maria Felber auch Eheschließungen vornehmen.

Nach einer mehrmonatigen Einweisung bestellte sie der Stadtrat zur Standesbeamtin. Um ihren Dienst antreten zu können, bedurfte sie außerdem der fachlichen Zustimmung der Standesamtsaufsicht am Landratsamt Berchtesgadener Land.



Im Bild v.l.: Ordnungsamtsleiter Helmut Wimmer, Eva-Maria Felber und Bürgermeister Josef Flatscher.

# Fördervertrag Geh- und Radbrücken über die Saalach und Salzach gemeinsam unterzeichnet

*Im Rahmen des grenzüberschreitenden INTERREG V A-Projektes werden zwei potentielle Geh- und Radbrückenstandorte zwischen Salzburg und Freilassing sowie Anthering und Saaldorf-Surheim detailliert analysiert mit dem Ziel, die Grundlage zur Errichtung zweier Geh- und Radbrücken als verbindende Elemente im Großraum Salzburg zu legen.*

Die Geh- und Radbrücke zwischen Freilassing und Salzburg ist Teil einer geplanten Radpremiumroute zwischen S-Bahnstation Salzburg-Mülln und Bahnhof Freilassing.

Die Brückenstudie zwischen Saaldorf-Surheim und Anthering bildet die Basis für einen umweltschonenden Zugang zum auf der Salzburger Seite geplanten Naturpark Salzachauen. Der Zugang wird somit der bayerischen und Salzburger Bevölkerung gleichermaßen ermöglicht. Zusätzlich ist diese Brücke die kürzeste und direkte Verbindung aus dem Bereich Saaldorf-Surheim zur Salzburger Lokalbahn.

Als verbindende Klammer der grenzüberschreitenden Initiative der Partner Stadt Salzburg und Stadt Freilassing, Gemeinde Saaldorf-Surheim und Gemeinde Anthering sowie Land Salzburg (Lead-Partner) und Landkreis Berchtesgadener Land dient das zu erarbeitende Konzept einer gemeinsamen Radstrategie im Grenzraumbereich der beteiligten Gemeinden und Städte. Dieses stellt eine Abstimmung relevanter bestehender Strategien dar.

Das mit 243.000 Euro aus EFRE-Mitteln unterstützte INTERREG-Projekt mit 324.000 Euro Gesamtvolumen bietet größtes Potential, den Großraum

Salzburg grenzüberschreitend und umweltschonend zusammenwachsen zu lassen. Das Vorhaben bietet auch einen touristischen Mehrwert. Darü-

ber hinaus wird durch die Studien die Grundlage zur Erfüllung der baulichen Maßnahmenvorschläge des Masterplans Kernregion Salzburg erfüllt.



Das Bild zeigt von li. nach re. die Partner bei der Unterzeichnung des EFRE-Fördervertrags: Bürgermeister Josef Flatscher (Freilassing), EuRegio-Präsident Konrad Schupfner (Bürgermeister Stadt Tittmoning), Verkehrslandesrat Stefan Schnöll (Land Salzburg), Sarah Reiter (EuRegio), Bürgermeister Bernhard Kern (Saaldorf-Surheim), Ursula Hemetsberger (Land Salzburg), Bürgermeister Johann Mühlbacher (Anthering).

Foto: Franz Neumayr

## Kindergarten Anmeldung

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 finden am **Mittwoch, 12. Februar** und **Donnerstag, 13. Februar 2020** statt. Die Reihenfolge der Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die Vergabe des Kindergartenplatzes. Bitte beachten Sie die verschiedenen Uhrzeiten und Örtlichkeiten für die Anmeldung. Mehr Infos finden Sie unter „Aktuelles“ auf [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de).

## Bekanntmachungen im Amtsblatt

Das Amtsblatt, das wöchentlich vom Landratsamt Berchtesgadener Land herausgegeben wird, erscheint gemeinsam für alle Gemeinden des Landkreises und Zweckverbände sowie für das Landratsamt. Auch die Stadt Freilassing veröffentlicht ihre Bekanntmachungen in diesem Amtsblatt. Es wird im Internet veröffentlicht unter „[www.lra-bgl.de/t/das-landratsamt/amtsblaetter](http://www.lra-bgl.de/t/das-landratsamt/amtsblaetter)“, kann aber auch abonniert werden. Es wird dann wahlweise per E-Mail oder gegen Kostenersatz mit der Post zugestellt. Im Amtsblatt werden auch die Bekanntmachungen im Rahmen von Bauleitplanungen (z. B. Bebauungspläne) veröffentlicht.

## STADT JOURNAL



Das „Stadt Journal Aktuell“ ist ein Online-Informationskanal, in welchem aktuelle Beschlüsse des Stadtrats kurz erklärt werden, sowie über weitere Themen aus der Stadt Freilassing berichtet wird. Das Stadt Journal Aktuell erscheint in regelmäßigen Abständen nach den Sitzungen des Stadtrats und der städtischen Ausschüsse.

Die Beiträge des „Stadt Journal Aktuell“ finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.freilassing.de/aktuelles/stadt-journal-aktuell/](http://www.freilassing.de/aktuelles/stadt-journal-aktuell/).



# Barrierefreie Exkursion zum Badylon



*Anfang Dezember haben wir, die Klasse WTF11a der Berufsschule Berchtesgadener Land, einen Ausflug in das Badylon in Freilassing unternommen.*

Hintergrund dieser Exkursion war es, die Barrierefreiheit zu testen, worauf beim Bau speziell geachtet wurde. Um uns selbst davon zu überzeugen, haben wir im Rahmen des Unterrichts Rollstühle, Rollatoren, Krücken und Schlafmasken eingepackt und uns auf den Weg zum Hallenbad gemacht. Gegen 8.15 Uhr trafen wir uns im Eingangsbereich des Badylons. Dort ist uns sofort die Orientierungstafel mit Blindenschrift aufgefallen, die wir versuchten zu verstehen - womit wir uns allerdings sehr schwergetan ha-

ben. Dann ging es los: wir bekamen eine Führung durch das Bad und sahen uns die Umkleiden an. Im ersten Moment war es für uns schwierig, das Rollstuhlfahren zu beherrschen. Zum Glück gibt es dort spezielle Kabinen und Duschen, welche besonders groß gestaltet wurden, sodass man diese auch mit einem Rollstuhl gut befahren kann. Auch die Toiletten wurden extra auf Menschen mit Behinderung angepasst. Sie sind ebenfalls besonders groß und geräumig und es gibt Alarmseile, um bei Bedarf den Bademeister

um Hilfe zu rufen. Das Hallenbad ist mit dem Rollstuhl leicht zu befahren. Allerdings gibt es für Menschen mit Sehbehinderung, anders als im Eingangsbereich, kein Blindenleitsystem. Für Menschen, die ohne Hilfe nicht in das Schwimmbecken kommen, gibt es einen Lift, der auf Nachfrage bei dem Personal angefordert werden kann. Nachdem uns das Hallenbad ganz klar überzeugt hatte, wollten wir auch die neue Turnhalle auf Herz und Nieren testen. Über eine automatische Tür gelangten wir in das Innere. Auch hier durften wir uns wieder von der Ebenerdigkeit und der Geräumigkeit der Umkleiden und Duschen überzeugen. Ein wichtiger Aspekt der Barrierefreiheit im Badylon ist, dass es in der gesamten Anlage keine Stufen gibt und auch Türgriffe so befestigt sind, dass diese auch ein eingeschränkter Gast öffnen kann. Ein Nachteil ist jedoch, dass alle Türen nach innen aufgehen. Somit ist es für den Rollstuhlfahrer sehr schwer, diese alleine zu öffnen. In den ersten Stock zu den Tribünen, auch „Galerie“ genannt, gelangt man mit dem Fahrstuhl. Mit einem schönen Blick über die Dreifachturnhalle haben wir unsere Führung durch das neue Badylon beendet.

## **Fazit:**

Wir sind sehr beeindruckt, auf welche Kleinigkeiten im Badylon geachtet wurde und dass keine Kosten gescheut wurden, um auch Menschen mit Handicap ein einmaliges Bade- und Sporterlebnis zu ermöglichen. Somit wurde in Freilassing eine sehr schöne Anlage für alle geschaffen.

*Klasse WTF11a der Berufsschule Berchtesgadener Land*

## **Badylon**

Seit der Neueröffnung am 14. September hat das Hallenbad über 60.000 Besucher verzeichnen können. Die Turnhalle mit den Funktionsräumen sowie die Nutzung der Außenanlagen hat bereits über 50.000 Besucher empfangen dürfen. Insgesamt haben also bisher über 110.000 Besucher darunter Schulen, Vereine und öffentliche Nutzer die Sport- und Freizeitanlage besucht. Dafür sagen wir DANKE! Seit kurzem kann man im Schwimmbad und in der Sporthalle das BayernWLAN kostenfrei nutzen.



# Klimafreundliche Energie für Badylon & Co

## Stadt investiert vier Millionen Euro - Versorgung eigener Gebäude mit Wärme und Strom

*Die Stadt investierte vier Millionen Euro und versorgt mit einem eigenen Energieverbund das energieintensive Badylon, Grund- und Mittelschule sowie Vereinsjugendheim und Klärwerk mit Strom und Wärme aus klimafreundlicher Produktion.*



her einmalig, das Ganze nennt sich Arealnetzverbund. Der Bau verlief laut Bürgermeister nach Plan, an Restarbeiten stünden noch das übergeordnete Einspeisemanagement und Restmontagen für die Photovoltaikanlagen und der Blockheizkraftwerke an. Er bedankte sich beim Architekten und den beteiligten Firmen. „Das in Freilassing umgesetzte Modell kann als Musterbeispiel für viele weitere bayerische Kommunen dienen, die ihre vor Ort vorhandenen regenerativen Ressourcen bestmöglich nutzen und ihre Energiekosten senken wollen.“

Architekt Andreas Löweneck übergab an den Bürgermeister statt des üblichen symbolischen Schlüssels ein Fichtenholzscheit, das dieser in den Ofen warf. Danach segnete Pfarrer Seißler die Energiezentrale. An den offiziellen Akt schloss sich eine kurze Führung an, bevor die Veranstaltung bei gemütlichen Beisammensein ausklang.

*Tanja Weichold*

*Architekt Andreas Löweneck übergab an den Bürgermeister statt des üblichen symbolischen Schlüssels ein Fichtenholzscheit, das dieser in den Ofen warf. Von links: 3. Bürgermeisterin Margitta Popp, Architekt Andreas Löweneck, 2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer und Erster Bürgermeister Josef Flatscher.*

Anfang Dezember fand die offizielle Einweihung des Energieverbundes statt. Bürgermeister Josef Flatscher sprach von einem „Musterbeispiel“. Die Energiezentrale, also das Gebäude an sich, befindet sich am Aumühlweg direkt neben dem Klärwerk. Der Zweckbau ist eingeschossig und nicht ganz 400 Quadratmeter groß. In der großen Halle befinden sich Hackgut- und Gasspitzenlastkessel sowie zwei große Pufferspeicher mit jeweils 15.000 Litern Fassungsvermögen. Ein neu verlegtes, eigenes 936 Meter langes Leitungsnetz führt vom Aumühlweg vorbei an Badylon und Vereinsheim bis zu den Schulen. Der Grad der Wärmeversorgung aus eigener Produktion liegt laut den Ausführungen von Bürgermeister Flatscher bei 100 Prozent, beim Strom sind dies rechnerisch 91 Prozent.

Mit dem Energieverbund würden städtische Liegenschaften, die sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden, mit Wärme und Strom versorgt. Parallel zum Fernwärmenetz sei ein Stromverbund zwischen den Gebäuden aufgebaut worden. In dieser Form sei ein solcher Zusammenschluss bis-



*Das Foto zeigt die Energiezentrale im Aumühlweg, von wo aus die Energieversorgung gesteuert wird. Der Energieverbund Freilassing wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.*



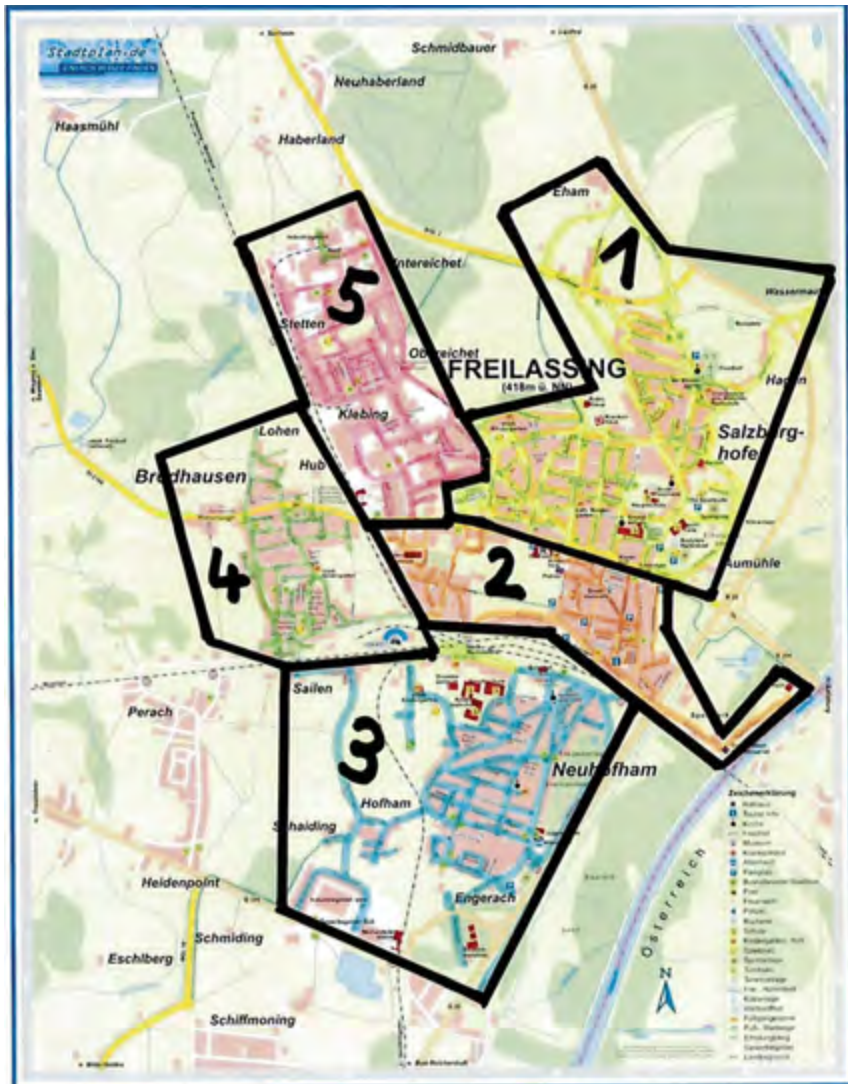
# Sammlung von Gartenabfällen

Die Stadt Freilassing führt vom 30. März bis 7. April 2020 eine kostenlose Sammlung von Gartenabfällen durch. Für Ihr Grundstück ist entsprechend nachfolgender Aufstellung folgender Termin zutreffend:

- Abfuhrbezirk 1:** Montag, 30. März und Dienstag, 31. März
  - Abfuhrbezirk 2:** Dienstag, 31. März
  - Abfuhrbezirk 4+5:** Mittwoch, 1. April und Donnerstag, 2. April
  - Abfuhrbezirk 3:** Montag, 6. April und Dienstag, 7. April
- Die Abfuhrbezirke können dem abgedruckten Stadtplan entnommen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stellen Sie jedoch die Gartenabfälle deutlich sichtbar an ihrem Grundstück bereit und nicht hinter Hecken oder Häuschen. Der Straßenverkehr oder Fußgänger dürfen nicht behindert oder gefährdet werden. Sämtliche organischen Abfälle aus dem Garten werden mitgenommen. Ausgenommen davon sind jedoch Baumstämme oder Äste mit einem Durchmesser von mehr als 10 Zentimetern, Blumenerde, Bauschutt und sonstiger Erdaushub. Je Grundstück dürfen höchstens drei Kubikmeter Gartenabfälle bereitgestellt werden.

Strauchwerk und Äste sind auf Haufen zu legen, die nicht mit Schnüren oder Drähten zusammengebunden werden dürfen. Blätter, Rasenschnitt und sonstige Kleinteile sind in verrottbare Papiersäcke zu füllen, die zusammen mit den Gartenabfällen kompostiert werden. Gartenabfälle in Plastiksäcken werden nicht mitgenommen! Die Gartenabfälle sind am Tag der Abholung bis spätestens 7 Uhr morgens am eigenen Grundstück so bereit zu stellen, dass sie von der Straße aus mit dem Kran problemlos erreicht werden können. Sie dürfen aus Sicherheitsgründen nicht unter Strom- und Telefonleitungen gelegt werden. Aus Witteungsgründen kann sich die Abholung auch um einen Tag verzögern. Stellen Sie aber trotzdem die Gartenabfälle



rechtzeitig bereit. Grundstücke, an denen die Abfälle zu spät herausgestellt werden, werden nicht nochmals angefahren!

## Wintersicherung der Gehbahnen

Die Stadt weist die Grundstückseigentümer und Hausbesitzer auf die Verpflichtung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter hin. Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten abstumpfenden Stoffen, nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, ausreichend zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen können mehrmals am Tage erforderlich sein.

An Straßen ohne Gehsteige ist ein 1 Meter breiter Streifen an der Straßengrundstücksgrenze für den Fußgängerverkehr zu sichern. Bei Straßen mit Seitenstreifen besteht die Sicherungspflicht entsprechend auf dem Seitenstreifen. In der Fußgängerzone beträgt die Breite der Sicherungsfläche 2,5 Meter. Der

geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Die Sicherungspflicht für Gehbahnen gilt auch für einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

Bäume und Sträucher sind soweit zurückzuschneiden, dass auch bei nassem Schnee keine Äste oder Sträucher in die Fahrbahn oder in den Gehweg hängen; es besteht ansonsten die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen. Denken Sie auch beim Parken Ihres Fahrzeuges daran, dass auf der Fahrbahn eine Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern freizuhalten ist, da sonst die Räumfahrzeuge oder Rettungsdienste nicht durchkommen.



# „Digitales Rathaus“

## Erste Förderbescheide an Kommunen übergeben

Am 1. Oktober 2019 trat die neue Förderrichtlinie „Digitales Rathaus“ in Kraft.



Für das neue Förderprogramm stehen 42,68 Millionen Euro bereit. „Die Digitalisierung hält Einzug in alle Bereiche des Alltags. Unser Förderprogramm ist ein attraktives Angebot an die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke“, versichert Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können nun im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten eine staatliche Förderung erhalten. Mit dem „digitalen Rathaus“ leistet der Freistaat Bayern einen wesentlichen Beitrag zur Um-

setzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Bereich. „Mit dem Förderprogramm ‚Digitales Rathaus‘, begleitet durch den ‚Grundkurs Digitaltote‘, verfügt Bayern über ein bundesweit einzigartiges Förderangebot für die kommunalen Gebietskörperschaften zum Ausbau ihrer digitalen Verwaltung“, hob Füracker hervor. Di-

gitalministerin Judith Gerlach betonte: „Die Verwaltung muss für unsere Bürger höchsten Service garantieren - einfach, schnell, online. Und das rund um die Uhr, ob bequem von der Couch oder per App von unterwegs.“ Ende Januar wurden die ersten Förderbescheide durch die Minister Albert Füracker und Judith Gerlach an die Kommunen übergeben. Der Stadt Freilassing erhielt einen Förderbescheid in Höhe von rund 5.000 €.



Von links: Digitalministerin Judith Gerlach, Daniel Beutel von der städtischen Öffentlichkeitsarbeit und Digitaltote im Rathaus, Bürgermeister Josef Flatscher und Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

### Wege frei am Hochwasserschutzdeich Freilassing

Foto: Stadt Freilassing

Während eines Ortstermins informierte sich Bürgermeister Josef Flatscher bei Walter Raith, Leiter des Wasserwirtschaftsamts Traunstein über die Freigabe der Rad- und Fußwege am Hochwasserschutzdeich Freilassing.

Bereits im Oktober 2019 konnte die Inbetriebnahme der Hochwasserschutzanlage mit einem Festakt eingeweiht werden. Erfreut zeigte sich Bürgermeister Josef Flatscher über die Fertigstellung der Rad- und Fußwege: Mitte Dezember konnten alle Wege am Hochwasserdeich für die Radfahrer und Fußgänger freigegeben werden. Für Bürgermeister Josef Flatscher war die Öffnung der Wege ein wichtiges Anliegen.

Pressemitteilung: Wasserwirtschaftsamts





**KONTAKT Freilassing**  
 Obere Feldstraße 6  
 83395 Freilassing  
 Tel. 08654 / 3099-495

**Ansprechpartner/in:**  
**Michael Schweiger und Karin Niedermeyer**  
 das-kontakt@freilassing.de oder  
 niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

## Ämterlotsen Freilassing

Eine Anlaufstelle bei Fragen zu Behördengängen aller Art bieten die Ämterlotsen Freilassing. Ihre Leistungen orientieren sich an den persönlichen Umständen der KlientInnen und umfassen unter anderem:

- Übersetzen komplizierter Sachverhalte in eine verständliche Sprache
- Erleichterung der Kommunikation zwischen Bevölkerung und Behörden
- Herstellen von Kontakt zu Fachberatungsstellen und anderen Einrichtungen
- Unterstützung beim Stellen von Anträgen
- In Einzelfällen Unterstützung beim Erstellen und Vervollständigen von Bewerbungsunterlagen

Ämterlotsen unterliegen der Schweigepflicht. Sie arbeiten freiwillig und ehrenamtlich, Rechtsberatung und -vertretung gehören nicht zum Aufgabenspektrum der Ämterlotsen. Das Projekt Ämterlotsen wird in Kooperation der Caritas Berchtesgadener Land, Stadt Freilassing und der STARTKLAR Soziale Arbeit gGmbH/Mehrgenerationenhaus Freilassing durchgeführt.

Das kostenfreie Angebot steht allen Interessierten offen. Zu folgenden Zeiten werden derzeit Sprechstunden angeboten, das Angebot wird laufend erweitert:

Caritas Zentrum  
 Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr  
 Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr  
 Caritas Zentrum Freilassing  
 Lindenstraße 6 | 83395 Freilassing

Kontakt / Mehrgenerationenhaus  
 Montag 9:00 - 11:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr  
 KONTAKT Freilassing  
 Obere Feldstraße 6 | 83395 Freilassing

Ansprechpartnerinnen:  
 Karin Niedermeyer  
 niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de  
 Katharina Grünsteidl  
 Mail: katharina.gruensteidl@caritasmuenchen.de

# Kleine Entdecker – für wissensdurstige Kids

*Regelmäßig treffen sich die „Kleinen Entdecker“ des Kinder- und Jugendbüros zu Forschernachmittagen in der Stadtbücherei Freilassing.*

Grundschul Kinder experimentieren an naturwissenschaftlichen Stationen. Zuletzt wollten wir der Funktionsweise eines Feuerlöschers auf den Grund gehen und herausfinden, wie ein Stromkreislauf geschlossen wird. Mit viel Eifer regen die Versuche mit haushaltsüblichen Materialien zum Nachmachen an.

Möglich ist das Projekt nur mit vielen Ehrenamtlichen, die Phänomene aus dem Lebensumfeld der Kinder mit lebendigen Versuchen verständlich machen. Um dem großen Andrang gerecht zu werden, braucht unser Team dringend neue Freiwillige. Egal, welches Ihr Fachbereich ist, bei den „Kleinen Entdeckern“ sind Sie herzlich willkommen. Den zeitlichen Umfang bestimmen Sie selbst.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Projektleiterin Christine Schweiger  
 Tel: 08654/585175 oder  
 E-Mail: chr.schwaiger.frl@gmx.de

**Die nächsten Termine in der Bücherei stehen bereits fest:**

- Mittwoch, 19. Feb
- Mittwoch, 18. März
- Donnerstag, 23. April
- Mittwoch, 20. Mai
- Donnerstag, 18. Juni
- Mittwoch, 15. Juli

Die Veranstaltung beginnt stets um 16 Uhr, dauert ca. 60 Minuten und ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung in der Stadtbücherei ist notwendig.  
 Tel: 08654/3099-440



*Eifrig war der Nachwuchs bei der Sache.*



## Mädchentreff Freilassing

Von wegen Mädchenkram

Im Januar machte der Mädchentreff, den der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing veranstaltet, einen Ausflug in die Boulderhalle im Sportzentrum Traunstein. Die Mädels waren das erste Mal bouldern und mehr als „WOW“ blieb den Mädchen nicht zu sagen! Ohne sichtliche Schwierigkeiten sind sie hinauf und hinuntergeklettert und hatten richtig viel Spaß daran. Vor Ort trafen sie sich mit dem Mädchentreff des Jugendtreffs Grassau und ließen den Abend noch in gemütlicher Runde ausklingen. Alles in allem ein super, toller Ausflug der durchaus wiederholt werden sollte!

**Ansprechpartnerin:**

Valerie Hartmann | Tel: 08654 3099 495

Mail: [das-kontakt@freilassing.de](mailto:das-kontakt@freilassing.de)



## Malen macht glücklich - „Das offene Atelier“ im KONTAKT

Das „offene Atelier“, das seit Anfang Oktober 2019 allen Malbegeisterten jeden Alters zur Verfügung steht, findet in erster Linie bei jüngeren BesucherInnen enormen Anklang.

Einmal pro Woche bietet sich im neuen Kreativraum die Möglichkeit, an Leinwänden und einer „Malwand“ mit Pinsel und Farbe zu experimentieren. Das Angebot wurde Ende September

in der Hausaufgabenbetreuung bekannt gegeben und wird seitdem ausschließlich von den Kindern, die in der Hausaufgabenbetreuung sind, in Anspruch genommen. Die Nachfrage ist größer als das Angebot an Plätzen zur Verfügung hat.

Die Kinder malen in einer wertfreien Atmosphäre, das Ergebnis ist weniger wichtig. Entscheidend ist der Prozess, der beim eigentlichen Schaffen entsteht – die Lust am Malen steht im Vordergrund. Die einzigen Regeln bestehen darin, sorgsam mit dem Material umzugehen und beim Malen leise zu sein, um die anderen TeilnehmerInnen nicht zu stören.

Das „offene Atelier“ findet regelmäßig jeden Dienstag von 15.00 – 16.30 Uhr statt.

Die Materialien werden vom Verein „Haus der Jugend e.V.“ gestellt, der Träger des Projektes ist.

Der Verein „Haus der Jugend e.V.“ ist ein anerkannter Träger der Ju-



Hier steht die Lust am Malen im Vordergrund.

gendhilfe und seit vielen Jahren im Sanierungsgebiet „Mitterfeld“ tätig. Das Projekt wird im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert (Bürgerfond - durch Entscheidung Begleitausschuss „Bündnis Demokratie Freilassing“).



Beim „offenen Atelier“ kann mit den Farben frei experimentiert werden.



Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.





# Job-Speed-Dating

## 9. Job-Speed-Dating in der Mittelschule Freilassing

Mehr als 30 Firmen aus Freilassing hielten in einer Neuauflage des Job Speed Datings Ausschau nach Auszubildenden. Bereits zum neunten Mal veranstaltete das Wirtschaftsforum Freilassing dieses Format der Personalgewinnung in der Mittelschule Freilassing.

WIFO-Vorsitzende Anni Klinger, WIFO-Mitarbeiterin Claudia Auer und Ernst Sattler als Projektverantwortlicher hatten die Veranstaltung vorbereitet und Unternehmen aus Freilassing und der näheren Umge-

bung eingeladen. Unterstützt wurden sie durch die Industrie- und Handelskammer und durch das Bündnis für Jugend in Arbeit mit dessen Mitgliedern Jobcenter BGL, Caritas, Max Aicher Unternehmensgruppe, Startklar Soziale Arbeit. Auch TraumBiz und die Agentur für Arbeit waren mit im Boot.

Das Interesse der Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren war groß. In den Gesprächen im Fünf-Minuten-Takt galt es für beide Seiten, sich in bestem Licht darzustellen. Dabei durften die

Schüler jedoch getrost ihre Zeugnisse in der Schublade lassen. Denn einzig, ob die Chemie stimmt oder ein Funke überspringt, sollte entscheidend sein. Unternehmen aus dem Handwerk, Dienstleistungs-, Gesundheits- und Pflegebereichs, Handel und Industrie sowie Verwaltung hatten ihre Vertreter geschickt oder waren als Chef persönlich vor Ort, um ihre Pfunde in die Waagschale zu werfen, sprich ihre Vorzüge als Ausbildungsbetrieb darzustellen. So war es möglich, dass die Jugendlichen Einblicke in das

# 3. Freilassinger Gesundheitswoche

## Gesundheitsmesse im Badylon – Aktionswoche mit vielen Angeboten und Programm

Gesundheit, Ernährung, Bewegung – eine Woche lang stehen diese Themen bei der „3. Freilassinger Gesundheitswoche“ des Wirtschaftsforums (WIFO) unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Josef Flatscher im Mittelpunkt. Der Auftakt erfolgt am Samstag, 7. März, mit einer Gesundheitsmesse im Badylon. In der darauffolgenden Woche bieten 16 Betriebe und Vereine ein dicht gepacktes Programm und Vergünstigungen.

Wer Körper, Geist und Seele pflegen möchte, der ist in Freilassing gut aufgehoben. Das WIFO bringt das Trend- und Dauerbrenner-Thema auf den Tisch und stellt kompakt dar, wie viel und welches Know-How Freilassing und Umgebung diesbezüglich

zu bieten haben. Gesundheit – Ernährung- Bewegung, das WIFO hat die Experten und Partner in der Gesundheitswoche vereint.

### Gesundheitsmesse am 7. März

Die Gesundheitsmesse findet am 7. März in den neuen Räumlichkeiten des Badylon statt. 25 der 28 teilnehmenden Betriebe/Vereine präsentieren sich im Mehrzweckraum an ihren Ständen und bieten die Möglichkeit, Informationen aus erster Quelle zu erhalten. Im Nebenraum findet von 10 bis 14 Uhr ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm statt. Ein EMS-Showtraining, Vorträge wie „Stress im Griff – Gesunde Balance im Alltag“ bis zur hawaiianischen Lo-

mi-Massage-Vorführung sollen den Gast animieren, selbst etwas für seine Gesundheit zu tun. „Klopfen Sie sich frei“ bei der Vorstellung der Klopfakupressur mit praktischen Anwendungen zum Mitmachen, oder holen Sie sich „Tipps für mehr Gelassenheit und innere Freiheit“.

Mitmachen ist angesagt beim Aktivprogramm. Bereits ab 8.30 Uhr finden im Schwimmbad Aquafitness- und Kraulschwimmkurse mit Trainern der Schwimmabteilung des TSV statt. An der Kletterwand im Außenbereich kann man sich beim DAV Freilassing im „kraxeln“ versuchen. Kinder und Erwachsene können ihre Geschicklichkeit an einem Fitness Parcours in der Turnhalle unter Beweis stellen.

Archivfotos Gesundheitswoche 2019.





Ausbildungsangebot von fast 20 Unternehmen erhielten. Einige Berufsbilder wurden den Schülern so erst im Gespräch bewusst oder vervollständigt, wie z.B. die Vielseitigkeit des Dachdecker- und Spenglerberufs.

Die Firmen werteten die Veranstaltung als gute Gelegenheit, diesen weiteren Baustein der Personalgewinnung einsetzen zu können und ihr Berufsangebot unter den Schülern bekannt zu machen. Die Jugendlichen ihrerseits waren erstaunt über die Vielfältigkeit der Berufe, die die Firmen ihrer Heimatstadt zu bieten haben und hofften, bei den richtigen Gesprächspartnern den besten Eindruck hinterlassen zu haben, um dort ins Arbeitsleben einsteigen zu können.

Anna Thielen



Beim Job-Speed-Dating lernten die Schülerinnen und Schüler viele Arbeitgeber im direkten Gespräch kennen.

Beim Krav Maga, Nelum Yoga oder Boxfit können die Besucher ausprobieren, was Ihnen am meisten Spaß macht. Für gesunde Snacks zur Stärkung zwischendurch sorgt der Badylon-Wirt. Für Kinder ist der Eintritt zur Messe kostenlos. Erwachsene zahlen 4 € (ermäßigt 3 €\*). Die Eintrittskarte zur Messe gilt gleichzeitig als Eintrittskarte in das Badylon Hallenbad. Einlösbar ist dieser Eintritt an der Badylonkasse von 7. März bis einschließlich 31. März 2020 zu den regulären Öffnungszeiten. Am 7. März 2020 gilt im Badylon den ganzen Tag der Abendtarif (Tageskarte 4 €, Ermäßigt 3 €\*). Die Eintrittskarte für den Besuch des Hallenbads am 7. März gilt gleichzeitig als Eintrittskarte zur Gesundheitsmesse.

#### Aktionswoche 9. bis 14. März

In der Aktionswoche vom 9. bis 14. März bieten 16 der teilnehmenden

Betriebe/Vereine ein umfangreiches Programm und Angebote in ihren eigenen Räumlichkeiten an. Gratis-Laufsocken, Check von Blutdruck-Messgeräten, Ernährungsvorträge, Schnuppertraining, Neu-Justierung des Hörsystems, Massagen, Augenscreening, Therapeutisches Boxen für Jungs bei ADHS/ADS und vieles mehr warten zum Aktionspreis oder kostenlos auf den Kunden. Einige der Freilassinger Gastronomen verwöhnen ihre Gäste in der Aktionswoche mit speziellen, gesunden Gerichten.

*\*Es gelten die Preise und Ermäßigungen des Badylon Hallenbads, zu finden unter [www.badylon.de](http://www.badylon.de). Geldwertkarten und Gutscheine müssen an der Kasse im Hallenbad eingelöst werden. Aktuelles zur Gesundheitswoche gibt es auch im Internet unter [www.gesundheitswoche-freilassing.de](http://www.gesundheitswoche-freilassing.de).*

#### Folgende Betriebe nehmen an der Gesundheitswoche teil:

- AOK Bayern
- hörakustik bachmaier
- Bahnhof-Apotheke, Dr. Th. Wellenhofer
- Beta Aqua Vertretung, Monika Bauer, Heilpraktikerin
- Biogena Deutschland GmbH
- Bioladen Freilassing
- Bodystreet Freilassing
- CAPIO Schlossklinik Abtsee
- Clever Fit Freilassing GmbH & Co.KG
- DAV Sektion Freilassing
- Energym360
- FITCLUB Freilassing by Markus Kroiss
- Göthert-Methode R. Göthert
- Haus der Gesundheit
- Hübschenberger Orthopädie-Technik GmbH
- INTERSPORT Bauer
- In-Vita-Point, Ines Hogger
- KRAFTWERK – Personal EMS-Training
- Franz & Bernhard Krittian GdB R
- LOMI LOMI Studio f. hawaiianische Massagen
- Nelum Yoga
- Optik Geisreiter
- Optik Wiedenmann
- Schaefer Bildung GmbH
- Sportpark Freilassing
- S-Punkt-Methode
- TSV Freilassing
- Wiedenmann & Philipp Hörsysteme OHG



# Jour fixe Literatur

## Zur 30. Veranstaltung: Geschichten vom Essen und Trinken



Zum 30. Mal lud der Kulturverein Freilassing am 23. Januar die Freunde und Freundinnen der Literatur zu einer Lesung ein, dieses Mal zu dem Thema „Geschichten vom Essen und Trinken“. Das kleine Jubiläum wurde mit einem fröhlichen Fest gefeiert. Edith Karnowski, die Vorsitzende des Kulturvereins und Leiterin der Stadtbücherei, hatte in der Bücherei eine festliche Tafel gedeckt und ein kleines Büffet vorbereitet, das die Gäste mit feinen Speisen zusätzlich erweiterten, denn neben dem literarischen Genuss sollte auch der kulinarische eine wesentliche Rolle spielen.

So wurde auch den Speisen und Getränken gerne zugesprochen, während Karin Eschertzhuber und Margit Krieger in bewährter Manier mit Sprüchen, Gedichten, Märchen und Geschichten sowie kurzen Dialogen zum Thema Essen und Trinken die Zuhörer unterhielten. Die durchwegs heiteren literarischen Beiträge fanden beim Publikum großen Anklang, das sich in guter Stimmung und mit begeistertem Applaus verabschiedete.

„... Ihnen muss es ja nicht schmecken!“, lautete das Motto des Abends beim Theater im Lichtschacht. Die Jugendtheatergruppe der vhs Rupertiwinkel begeisterte Ende Januar mit Einaktern und Sketchen von Brecht bis Qualtinger. Die frisch gekürten Träger des Jugendkultur-Förderpreis 2020 zeigten sowohl ernsthaft nachdenkliche Stücke als auch Sketche voller Witz und spitzer Pointen. Die Jugendlichen schafften es unter der bewährten Leitung von Karin Eschertzhuber das Freilassing Vereinsjugendheim mit ihrem Spiel in ein Theater zu verwandeln, dessen Publikum vom hohen Niveau angetan war. Weitere spannende Angebote rund um Kunst & Kultur sind unter [www.vhs-rupertwinkel.de](http://www.vhs-rupertwinkel.de), in der vhsApp sowie im vhs-Programm nachzuschlagen.

Text: vhs Rupertiwinkel

Bild: Michael Krieger



Der Freilassing Künstler und Kulturpreisträger der Stadt, Edmund Rilling, feierte im vergangenen Monat seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellte er in der Galerie im Alten Feuerwehrhaus einen Querschnitt seines langjährigen Schaffens aus. Im Bild von links Bürgermeister Josef Flatscher, Edmund Rilling und Laudator Wolfgang Hartmann.

### Stadtbücherei geschlossen

Die Stadtbücherei ist am Rosenmontag, 24. Februar, und Faschingsdienstag, 25. Februar, geschlossen!



## Jahrgangsbaum 2019

Seit 2008 pflanzt die Stadt Freilassing jährlich einen „Jahrgangsbaum“. Der diesjährige Jahrgangsbaum, eine Stieleiche, wurde im Dezember 2019 am Badylon gepflanzt. Eine Stieleiche kann bis zu 1000 Jahre alt und bis zu 40 Meter hoch werden. Dank einer langen, tiefreichenden und kräftigen Pfahlwurzel weist der Baum eine sehr gute Sturmfestigkeit auf. Die Eiche ist nach der Rotbuche die zweithäufigste Laubbaumart in Deutschland, wohl keine andere Baumart bietet so vielen Tierarten einen Lebensraum. Bürgermeister Josef Flatscher nahm im Beisein von Kindern des Kindergarten St. Vinzentius unter der Leitung von Hermine Mader und Theresa Singhartinger sowie den Stadtgärtnern Andi Rehl und Josef Feil den Jahrgangsbaum ab.

*Der diesjährige Jahrgangsbaum, eine Stieleiche, wurde im Dezember 2019 am Badylon gepflanzt.*



Die Sternsinger der Pfarrei St. Rupert besuchten auch in diesem Jahr wieder das Freilassinger Rathaus und erbaten den Segen für das Haus. Die gesamte Belegschaft aus dem Rathaus lauschte den Worten und dem Gesang der drei „Weisen aus dem Morgenland“. Im Anschluss spendeten alle Zuhörer für den guten Zweck, für welchen die Sternsinger sammelten. Bürgermeister Josef Flatscher wünschte allen Anwesenden noch ein frohes neues Jahr und bedankte sich abschließend bei den Sternsingern für den Segen.

## Pfarrer Hahn feiert 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag feierte der ehemalige Freilassinger Pfarrer Hartmut Hahn im Januar. Hartmut Hahn war von 1971 bis 2005 Pfarrer in der evangelischen Pfarrgemeinde Freilassing und ist Träger der Freilassinger Bürgermedaille. Er war der Wegbereiter vieler kirchlicher Projekte wie zum Beispiel dem Diakoniehaus in der Laufener Straße und der Gründung der evangelischen Kindertagesstätte. Er organisierte die Landesmissionstage in Freilassing und brachte den ökumenischen Gedanken voran, der heute in Freilassing wie selbstverständlich gelebt wird.

Als Gratulant kam Bürgermeister Josef Flatscher und überbrachte dem Jubilar seine Geburtstagswünsche.



*Im Bild von links: Pfarrer Hartmut Hahn, Bürgermeister Josef Flatscher und Ilona Hahn.*

## Rotarier unterstützen Mitbürger in Not

Die finanzielle Unterstützung bedürftiger Mitbürger im Landkreis sieht der Rotary-Club Freilassing-Laufen als wichtige und im Sinne des rotarischen Auftrags grundlegende Aufgabe. Der Erlös aus der Tombola bei der Lokwelt Weihnacht wird wieder dieser Zielsetzung entsprechend eingesetzt.

*Zahlreiche Besucher erwarben Lose für den sozialen Zweck.*



Wichtig ist, dass die finanzielle Hilfe auch bei den richtigen Personen landet. Dafür zuständig ist der Spendenausschuss des Clubs. Er prüft die Empfehlungen, die von Pfarreien und sozialen Einrichtungen kommen. Finanzielle Hilfe wird nur zugesagt, wo Staat, Kommunen, Krankenkassen, Rentenversicherung, Jobcenter oder auch andere caritative Einrichtungen nicht unterstützen können.

Rotary-Club-Präsidentin Rosa Mayer konnte zum Abschluss der Ausschusssitzung feststellen, dass mit Beträgen von 200 € bis 500 € Mitbürgern in Notsituationen oder mit extrem erschwerten Lebensbedingungen geholfen werden kann. Besonderen Dank sprach sie Frau Monika Schmidt aus, die mit Energie, Umsicht und auch der nötigen Geduld die zeitraubenden Tombola-Vorbereitungen erfolgreich und effektiv zu Ende brachte.

# Kindergarten St. Korbinian übergibt Spende an eine in Not geratene Familie

*Der Kindergarten St. Korbinian in Freilassing konnte wieder zahlreiche Spenden am Sankt Martinsfest sammeln.*

Ganz im Sinne des Heiligen, der mit den Bedürftigen geteilt hat, nimmt der katholische Kindergarten seit Jahren das Fest zum Anlass für eine Spendenaktion. „Damit wollen wir den Kindern vermitteln, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander zu helfen und miteinander zu teilen“, sagt Kindergartenleiterin Christa Brunner-Gerhartsreiter.

Im Vorjahr wurde die Wohngruppe Adelstetten der Lebenshilfe BGL mit einer Martinsspende bedacht. Heuer konnte eine ehemalige Kindergartenfamilie, die durch eine unerwartete schwere Erkrankung des Vaters unverschuldet in Not geraten ist, mit 926,20 Euro unterstützt werden. Die Freude der 2-fachen Mutter bei der offiziellen Spendenübergabe war sichtlich groß.



*Kindergartenleiterin Christa Brunner Gerhartsreiter (2. von links) und Kinderpflegerin Alexandra Hemprich (2. von rechts) freuen sich zusammen mit dem Vorsitzenden der Kirchenverwaltung St. Korbinian Willi Götzlich (rechts) und der Elternbeiratsvorsitzenden Theresia Petram (links), wenn diese Spende dazu beiträgt, die Notsituation der 4-köpfigen Familie etwas lindern zu können. Die Kindergartenkinder Maxi und Santiago zeigen stolz den symbolischen Scheck.*



Kurz vor Weihnachten lud der Kindergarten Sonnenschein zu einem Weihnachtskonzert ein: Es spielten und sangen die Kinder und Eltern des Kindergartens. „Stargast“ war ein Vater, ein Opernsänger am Landestheater Salzburg, der Kostproben seines Könnens gab.



## Nikolaus im Kindergarten Waginger Straße

*Im Städtischen Kindergarten Waginger Straße wurde er mit Spannung erwartet: Der Besuch des Heiligen Nikolaus!*

Schon seit einigen Wochen hatten die Minis, Midis und Schukis sich auf diesen wichtigen Tag vorbereitet – die Nikolauslegende angehört und nachgespielt, ein Lied und ein Gedicht gelernt, verschiedene Bilder

und das Nikolaussackerl gestaltet. Als der Heilige Mann den Kindergarten betrat, waren alle Augen und Ohren gespannt auf ihn gerichtet: Nachdem der Nikolaus die Adventgeschichte „Leuchtendes Hochhaus“ aus seinem

Goldenen Buch vorgelesen hatte, konnte er daraus auch viel Gutes über die Kindergartenkinder berichten. Er belohnte sie mit einem reich gefüllten Nikolaussäckchen.



## Rock & Klassik Charity

Die Stadt Freilassing veranstaltet am 28. März um 19.30 Uhr unter der Schirmherrschaft von erstem Bürgermeister Josef Flatscher das Charity Konzert „Rock & Klassik“.

Hochwertigste Künstler wie Otto Hopfensperger, der das Konzert mit einer Eigenkomposition eröffnet, das Streichquartett Nagl Strings, Miriam Sonn, Elia Antunez, Roggers & Harrison, Ingrid Tush, Larissa Enzi, Sarah Kump, Markus Meinecke, Max Reubel und die Salzburger Rockband Magic Brew spielen die verschiedensten Stücke von Klassikleckerbissen bis Blues über Jazz bis Rock. Eine Vielfalt an bekannten Musikwerken werden unter der Leitung von Moderator und Organisator Michael Schweiger präsentiert.

Diese Darbietung von 20 Musikern, die ohne Gage zu Gunsten hilfsbedürftiger Kinder und Familien auftreten, ist Garant für eine Wahnsinnsstimmung im Rathaussaal. Es wird empfohlen, sich die Tickets rechtzeitig im Vorverkauf zu sichern. Ob im Rathaus, bei der Firma Krittian Bürobedarf oder in der Boutique „Design & Arts“ können die Karten erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Frühjahrssingen



Am 4. April 2020, dem letzten Samstag vor der Karwoche findet seit bereits 22 Jahren das traditionelle Frühjahrssingen in der Aula der Berufsschule statt, das in diesem Jahr musikalisch und textlich unter das Motto „Musik und G’sang der Festlichkeit“ gestellt wird. Hermann Huber, der allseits bekannte Volksmusikant und Ziach-Weltmeister wird, zusammen mit der in der Volksmusikszene bekannten und beliebten Traudi Siferlinger, einen zünftigen Abend für begeisterte Volksmusikliebhaber gestalten, der von einer ansprechenden Präsentation von Bildern harmonisch umrahmt wird.



**FREILASSING**  
Die Stadt informiert!

Die Stadt Freilassing  
lädt ein zur

## Bürgerversammlung

Dienstag, 7. April 2020  
19.00 Uhr, Rathaussaal  
Münchener Straße 15

### Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Ersten Bürgermeisters Josef Flatscher
2. Aussprache, Anträge, Anfragen und Anregungen **Eingaben**, die Angelegenheiten von öffentlichem Interesse betreffen, können **in der Bürgerversammlung** vorgebracht werden.

Für Fragen stehen Ihnen

Andrea Schenk, Zi. 115, Tel. 3099-401 und

Tanja Grundner, Zi. 011, Tel. 3099-405, gerne zur Verfügung.

Eintrittskarten gibt es ab 18. März 2020 im Kulturreferat der Stadt Freilassing, Münchener Str. 15, Tel. 08654 / 3099-310 oder -311 und in der Buchhandlung Zehrer an der Reichenhaller Str. 17, Tel. 08654 / 1693.

Das Frühjahrssingen wird dieses Jahr unter das Motto „Musik und G’sang der Festlichkeit“ gestellt.

# vhs Rupertiwinkel



*Neues ausprobieren, Wissen vertiefen und Gleichgesinnte treffen kann man bei der Volkshochschule. In diesem Frühling gibt es noch bei einigen neuen Angeboten freie Plätze.*

Rund um das Thema Natur dreht sich alles beim Vortrag „Von Schatzbewahrern – Alte Obst- und Gemüsesorten neu entdeckt“ in Kooperation mit der Biosphärenregion BGL ebenso wie beim Besuch des Lehrbienenstands später in diesem Frühling. Das Weltverständnis von Naturvölkern und wie es sich mit unserer Weltsicht in Beziehung setzen lässt, ist Thema beim Vortrag „Mensch und Natur“ im 21. Jahrhundert in Einklang bringen. Wie sich Naturerleben auf das Wohlbefinden und die seelische Gesundheit auswirkt, wird beim Kurs „Mit neuer Energie in den Frühling starten“ erforscht.

Der eigene Körper steht bei der Beckenbodengymnastik ebenso im Focus wie bei den Kursen zur Sturz-

prophylaxe sowie bei der Seniorengymnastik. Die geistige Aktivität steht dagegen beim neuen Kursangebot „Aktiv & geistig fit bleiben“ im Mittelpunkt.

Anfang März hält Rainer Limpöck einen Vortrag über den Mythos Untertberg und greift dabei auf dieselben Quellen zurück wie bei der Arbeit für den kürzlich gelaufenen Kinofilm sowie sein Buch.

Kreativität und handwerkliches Geschick kann man beim Kettensägen-Schnitzkurs in diesem Frühling unter Beweis stellen. Ebenso als kreativer Tagesworkshop sind die Kurse „Medienmacher“ und „Reise ins Buch“ angelegt bei denen Fake News beziehungsweise spannendes Vorlesen das Thema sind.



Weltoffen? Dann sind Sie bei uns richtig  
**Volkshochschule**

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen bei der vhs Rupertiwinkel vor Ort in Freilassing persönlich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie am Dienstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr sowie jederzeit unter [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de).

## Neue Kurse von Startklar Soziale Arbeit in Freilassing

*Im Rahmen des Patenprojektes von Startklar Soziale Arbeit begannen im Januar bereits die neuen Frauenkurse in Freilassing.*

Die erste Schwimmstunde gab es Mitte Januar im Schwimmkurs für Frauen in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Max Aicher in Freilassing im Badylon unter Leitung von Schwimmlehrerin Ingrid Schulz. Die Organisation dieses Kurses liegt beim Patenprojekt von Startklar, die Finanzierung hat Angela Aicher sicherge-

stellt. Die Zusammenarbeit für die Ansprache der Teilnehmerinnen findet mit dem Team um Gabriele Bauer im Bildungszentrum Max Aicher und den weiteren inklusiven Projekten in Freilassing von Startklar Soziale Arbeit Oberbayern statt.

Die Frauen aus Afghanistan, Syrien, Nigeria, dem Irak und Kroatien waren sich nach der ersten Schwimmstunde einig: „Das war anstrengend, aber wir wollen auf alle Fälle schwimmen lernen“.

Wer gerne noch teilnehmen möchte kann sich Donnerstags um 11 Uhr bei Ingrid Schulz im Badylon melden und gleich mitmachen. Mitzubringen sind lediglich die Badesachen und Zeit bis 12.30 Uhr.

Der nächste Kurs begann Ende Januar im „Laden“ von Startklar Soziale Arbeit. Auf vielfachen Wunsch von Frauen in Freilassing bietet Künstlerin Elfriede Slavik einen Malkursus an. Die gebürtige Österreicherin, die seit vielen Jahren in Freilassing lebt, malt seit fast 30 Jahren und hat bei renommierten Mal- und Zeichenlehrern gelernt. Sie hatte Ausstellungen in Berlin, Salzburg, Dresden und Wien. Verwendet werden im Kurs Aquarell- und Acrylfarben. Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene Techniken, gemalt werden Landschaften, Naturausschnitte, Porträts oder Farbkompositionen.

Interessentinnen kommen einfach vorbei, im Laden in der Fußgängerzone jeden Samstag um 11 Uhr bis Ende März für jeweils 2 Stunden. Informationen zu den Kursen erhalten Sie beim Patenprojekt Startklar Soziale Arbeit, Britta Schätzel, Tel. 0171/8977563.



*Auf vielfachen Wunsch von Frauen in Freilassing bietet Künstlerin Elfriede Slavik (Mitte) einen Malkursus an.*



# „Salzbrettl“

Herzhaftes Lachen kann das Publikum beim Salzbrettl erwarten, wenn Stefan Schimmel und Hansi Haas bekannte Schlagerduette parodieren. Dabei setzen die beiden nicht nur ihre stimmlichen Fähigkeiten ein, sondern verstärken ihr komödiantisches Talent mit Verkleidungen.

Stefan Schimmel, der regionale Comedy-Shooting-Star und Hansi Haas, sein Gefährte aus früheren Six-Päck-Zeiten, feierten bereits auf anderen Bühnen Erfolge. Beim Salzbrettl im Februar sind sie allerdings nicht die einzigen Protagonisten. Ebenfalls der Musikparodie hat sich der Oberpfälzer Gery Gerspitzer verschrieben. Der Musiker, Radiomoderator und Autor parodiert den Vater des bayerischen Musikkabarets Fredl Fesl, der ihn selbst live gesehen und zum Erfolg gratuliert hat.

Ein weiterer Hochkaräter ist Andreas Martin Hofmeir. Der Mitbegründer der legendären LaBrassBanda und Professor für Tuba am Mozarteum Salzburg tourt seit Jahren höchst erfolgreich als Kabarettist. Mit treffsicheren Pointen, die er auch in Büchern veröffentlicht, bringt er seine Zuhörer zum Lachen und Nachdenken zugleich. Logisch, dass er zwischendurch seine Tuba erklingen lässt. Auch zum Genre Kabarett gehört Mika Blauensteiner aus Wien. Hat sie einst

Kostüme für den Popsänger Prince designed, wird sie nun als der kommende Stern am deutschsprachigen Kabarettthimmel bezeichnet. Wie immer bietet das Salzbrettl einen Show-Teil. Dieses Mal geben sich Rodolfo und Terisa Reyes die Ehre. Die weltweit bekannten und preisgekrönten Artisten bringen ihr Publikum unter anderem mit Handstandakrobatik zum Staunen. „Salzbrettl“ am 23. und 24. Februar 2020 in der Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteinerstr. 2, Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten gibt es nach telefonischer Vorreservierung unter 08654 49300 beim Reisebüro Hogger Freilassing.

## Freilassinger Kammerkonzerte im Jubiläumsjahr 2020

- 31.01.2020 Klavierabend Carmen Piazzini**  
Renommierte argentinische Pianistin mit Erfolgen im In- und Ausland
- 25.04.2020 Klavierabend Christoph Declara**  
Junger Meisterpianist aus Bayern (Rosenheim) – hier bereits bestens bekannt – Jungprofessor am Salzburger Mozarteum
- Sommer 2020 Kapelle So & So**  
Volksmusiker vom Feinsten, Termin wird noch bekanntgegeben
- 2.10.2020 Trio-Abend**  
Hans-Ulrich Munzinger, Violoncello  
Franziska Gallati, Klavier  
Julia Muñoz-Toledo, Violine  
Schweizerisches Ensemble aus Winterthur
- 4.12.2020 Solorecital von Brigitte Meyer**  
Brigitte Meyer ist eine der renommiertesten und gefragtesten Pianistinnen der Schweiz (aus Lausanne), auch als Pädagogin weltweit geschätzt

Veranstaltungsort:  
**Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing**  
Karten an der Abendkasse



## Freilassinger Kammerkonzerte im Jubiläumsjahr 2020

Am 24. Oktober 1995 fand das erste Freilassinger Kammerkonzert statt, damals noch im Diakoniesaal in der Laufener Straße 6 und veranstaltet vom Kulturreferent der Stadt Freilassing. Es war ein Klavierabend mit dem damals 57-jährigen Mozarteumsprofessor Christoph Lieske. Der Name Freilassinger Kammerkonzerte wurde später hinzugefügt, und Veranstalter wurde der Kulturverein Freilassing. Seitdem kamen pro Jahr ca. 4 bis 5 musikalische Formationen nach Freilassing, vom Solo-Abend bis zum Sextett.

# Veranstaltungen

## Februar

15.02.2020

**Kinder- und Familienfasching der Kolpingsfamilie Freilassing** | Pfarrsaal St. Rupert, Lindenstr., 14 Uhr

19.02.2020

**Elternwerkstatt - „Mein Kind - ein Angstphase“** | Katholisches Bildungswerk BGL in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familien BGL, Rathausaal, 19.30 Uhr

20.02.2020

**Vorlesewettbewerb** | Stadt Freilassing, Rathausaal, 15 Uhr

21.02.2020

**Fest „Made in Africa“** | Mehrgenerationenhaus Freilassing, Laden von Startklar, Hauptstr. 7, 17 Uhr

23.02.2020 bis 24.02.2020

**Salzbrettl** | Kulturverein Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteiner Str. 2, 19 Uhr

23.02.2020

**Kinderfasching des TSV 1896 Freilassing e.V.** | Mehrzweckhalle des TSV 1896 Freilassing e.V., Prielweg 5, 14 Uhr

27.02.2020

**Familiencafe „Tragen und Schlafen von Babys und Kleinkindern“** | Amt für Kinder, Jugend und Familien, Mehrgenerationenhaus „KONTAKT“ Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

Das nächste Stadt Journal (Nr. 132) erscheint im April 2020. Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 13. März 2020.

## März

03.03.2020

**Vortrag: Mythos Untersberg** | Volkshochschule Rupertiwinkel, Mittelschule Aula, 19.30 Uhr

04.03.2020

**Podiumsdiskussion mit den Landkreiskandidaten „Themen des öffentlichen Verkehrs“** | Verkehrsforum Berchtesgadener Land und Rupertiwinkel e.V., Rathausaal, 19 Uhr

**Generationenfrühstück** | Seniorenbüro Freilassing, Kontakt, Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

05.03.2020

**Puppentheater „Der kleine Rabe Socke - Alles rabenstark“** | Puppentheater Brumbach, Rathausaal, 16 Uhr

07.03.2020

**Hoagart** | Ida Killer, Rathausaal, 19.30 Uhr

**Gesundheitsmesse** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Badylon, 10 Uhr

08.03.2020

**Musikalische Führung durch das Museum** | Lokwelt, 11 und 14 Uhr

09.03.2020 bis 14.03.2020

**3. Freilassinger Gesundheitswoche** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V.

10.03.2020

**Vortrag: So sichern Frauen ihre Zukunft** | Volkshochschule Rupertiwinkel, Mittelschule St. Rupert, 18.30 Uhr

12.03.2020

**Foto-Show „Incredible India“** | Josef Ufertinger, Haus der Kultur, Ainring, 19 Uhr

15.03.2020

**Kommunalwahl (evtl. Stichwahl am 29.03.2020)** | Stadt Freilassing, 8 Uhr

17.03.2020

**Vortrag: Von Schatzbewahrern - Alte Obst und Gemüsesorten neu entdeckt** | Volkshochschule Rupertiwinkel, Mittelschule Aula, 18.30 Uhr

21.03.2020

**Kinderkino: „Der Räuber Hotzenplotz“** | Amt für Kinder, Jugend und Familien, Rathausaal, 15.30 Uhr

22.03.2020

**Fastenessen der Kolpingsfamilie Freilassing** | Pfarrheim St. Rupert, 11 Uhr

24.03.2020

**Sonderführung Stadtmuseum - Bajuwarenfrau und Feigenkaffee** | Volkshochschule Rupertiwinkel, Stadtmuseum

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Freilassing, Erster Bürgermeister Josef Flatscher, Münchener Straße 15, 83395 Freilassing, Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

**Redaktion:** Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel

**Veranstaltungskalender:** Helga Weber und Ursula Kasberger, Kulturreferat, Tel. 3099-311, Fax 3099-150

**Layout und Produktion:** Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing, Tel. 0170 327 06 36

**Herstellung:** Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 49 47 07



26.03.2020

**Familiencafe - „Herzens-Zeit-Gemeinsam den Blick auf das Schöne im Familien-Leben lenken“** | Amt für Kinder, Jugend und Familien, Mehrgenerationenhaus „KONTAKT“

Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

**Vernissage & Vortrag „Kunstloks - Lokdesign-Gudrun Geiblinger“** | Lokwelt, 19 Uhr

27.03.2020 bis 14.06.2020

**Ausstellung : „Kunstloks - Lokdesign Gudrun Geiblinger“** | Lokwelt

28.03.2020

**Rock & Klassik Charity** | Kontakt Freilassing, Rathausaal, 19.30 Uhr

## April

04.04.2020

**8. Jungschar-, Jugend- und Familientag** | CVJM Freilassing, CVJM-Haus, Martin-Oberndorfer-Str. 3, 10 Uhr

**Altkleidersammlung der St. Georgs Pfadfinder Freilassing** | Stadtgebiet, 8 Uhr

**22. Frühjahrssingen** | Stadt Freilassing, Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing, 19.30 Uhr

05.04.2020

**Jazzfrühschoppen „Blues4Use“** | Lokwelt, 11 Uhr

07.04.2020

**Bürgerversammlung** | Stadt Freilassing, Rathausaal, 19 Uhr

12.04.2020

**Ostern in der Lokwelt** | Lokwelt, 10 Uhr

19.04.2020

**Flohmarkt der Simbabwehilfe** | Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 8 Uhr

22.04.2020

**Flughafen Mitterfelden** | Volkshochschule Rupertiwinkel, Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei, Ainring, 18 Uhr

**Elternwerkstatt - „Was macht Ihr Kind am Smartphone?“** | Katholisches Bildungswerk BGL in Kooperation mit dem Amt für Jugend, Kinder und Familien BGL, Rathausaal, 19.30 Uhr

23.04.2020

**Vortrag. Richtig erben und vererben** | Volkshochschule Rupertiwinkel, Mittelschule, 18 Uhr

25.04.2020

**Freilassinger Kammerkonzert - Klavierabend Christoph Declara** | Kulturverein Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteiner Str. 2, 19.30 Uhr

**Kunst und Klamotte - die beliebte Kleidertauschparty mit Kunstgenuss** | Mehrgenerationenhaus Freilassing, Im Laden von Startklar, Hauptstr. 7, 9 Uhr

26.04.2020

**Autoshow** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 10 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., 12.30 Uhr

**ROCK & KLASSIK CHARITY**

SA, 19:30 Uhr

**28.3.**

RATHAUS FREILASSING

Schirmherr:  
Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Vorverkauf:  
Rathaus Freilassing, WIFO, Design & Arts, Krittlan Bürobedarf, Freilassinger Kopierladen

Die Musiker spielen kostenlos.  
Der Reinerlos kommt der Kaminkehreraktion vom "Riaß" und Kindern mit besonderem Hilfebedarf aus Freilassing und näherer Umgebung zu Gute.

Eintritt:  
Freiwilligkeit & W.-  
Wortbeitrag € 12,-

Medien Info:  
QR Code

FREILASSING  
Kinder & Jugendbüro

globus

KONTAKT  
ANTWORTS FÜR FREILASSING

kopien  
Fotokopier- & Druckerei

FAMILY PARTY  
Freilassinger Familienfeier

KREATIVNEST  
Kreativität ist ein Beruf

SPORTPARK  
FREILASSING

blue orange  
services group

Schönramer

# Musikalische Führung durch die Lokwelt mit den „SUGAR SWEET SWING SISTERS“

Das Lokwelt bietet am 8. März was gänzlich Neues: Nämlich zwei musikalische Führungen - mit den reizenden, kongenialen „SUGAR SWEET SWING SISTERS“.

Die „SUGAR SWEET SWING SISTERS“, das sind die gebürtige Freilassinger Künstlerin Anna Knott, Geneveva dos Santos und Anna Reischenbacher. Die drei erfüllen jeden Raum mit Harmonie, Grazie und

einer ordentlichen Portion Humor. Und mit bezaubernden Stimmen. Sie begleiten Max Brunner, einen kundigen Eisenbahner, durchs Museum. Zusammen haben sie spannende Anekdoten rund um die Eisenbahn und jede Menge Musik im Gepäck. Nicht nur „Chattanooga Choo Choo“ oder „Take the A-train“, sondern viele Swinghits locken zu einer ganz besonderen Reise durchs Eisenbahnmuseum.

„BITTE EINSTEIGEN!“

**Sonntag, 8. März  
11 Uhr und 14 Uhr**

Eintritt € 10 | ermäßigt € 8

Pro Führung max. 30 Personen. Anmeldung ab dem 3. Februar möglich unter 08654 3099 320. Oder aber per E-Mail an lokwelt@freilassing.de.

Die Karten sind auch als Geschenkgutscheine erhältlich.

## Ausstellung „Kunstloks“ | Lokdesigns von Gudrun Geiblinger

*Vernissage: Donnerstag, 26. März 2020, 19.00 Uhr*

*Ausstellungszeitraum: 27. März bis 14. Juni 2020*

Die Ausstellung kann zu den Museumsöffnungszeiten besichtigt werden.

Zu besonderen Anlässen gibt es oft besondere Lokomotiven. Sehr häufig stammt der Entwurf für diese Sonderlackierungen von der österreichischen, weit über die Grenzen bekannten Star Designerin Gudrun Geiblinger. Über 34 Lokomotiven hat sie bereits mit einem besonderen Design ausgestattet: dazu zählen Loks zu den Jubiläen „150 Jahre Hamburger Hafenbahn“,

„175 Jahre Eisenbahn in Österreich“, „80 Jahre Autozug in Deutschland“ und die 2019 präsentierte „Leonardo da Vinci“ Lok.

Die Ausstellung gibt einen umfassenden Überblick zu den faszinierenden Entwürfen der Lokdesigns. Anlässlich der Vernissage wird Gudrun Geiblinger einen ihrer beliebten Vorträge halten und die einzelnen Lok-Sonderdesigns vorstellen.

Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von „Mas O Menos“, der BigBand der Musikschule Freilassing.

Eintritt zur Vernissage frei. Eintritt zur Ausstellung 6,00€

## Auftakt der Jazzsaison: Es gastiert „Blues4Use“

Die 9-köpfige Band aus dem Chiemgau ist zum zweiten Mal zu Gast im Freilassinger Eisenbahnmuseum. Hochkarätig besetzt – unter anderem mit Thomas Bogenberger, Autor der Hattinger-Krimis, und Uli Bauer „Der wahre Ude“ – bietet sie Blues vom Feinsten.

Die Seele des Blues ist rau und zart zugleich, wild und sanft, angefüllt mit Geschichten, die von den Höhen und Tiefen des Lebens erzählen. „Blues4Use“ mit Frontman Ulli Nathen-Berger verleiht diesen Geschichten unglaubliche Intensität, beim Publikum macht sich regelmäßig Gänsehaut-Feeling breit. Mit unverbrauchter Leidenschaft

interpretiert die Band bekannte und weniger bekannte Songs aus dem unendlichen Fundus der Rhythm'n' Blues – Musik der vergangenen 100 Jahre.

Die Band: Ulli Nathen-Berger (voc, git, bluesharp) • Thomas Bogenberger (bass, git, voc) • Uli Bauer (p, org) • Dietmar Baumann (dr) • Reinhart Knirsch (sax) • Willi Weiß (sax) • Rich Laughlin (tp) • Karl-Friedrich Wackerbarth (pos) • Anita Berger (lap-steel-git)

„BITTE EINSTEIGEN!“

**Sonntag, 5. April, 11 – 13 Uhr Lokwelt Freilassing**

Eintritt inkl. Museumsbesuch 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

## Hervorragend besuchte Lokwelt Weihnacht im Dezember 2019

Seit nunmehr elf Jahren findet im und am Freilassinger Eisenbahnmuseum am vierten Adventswochenende die Lokwelt Weihnacht statt. In einzigartiger Atmosphäre gab es altes Handwerk zu bestaunen, nur Handverlesenes zu kaufen und der weihnachtliche Duft nach Maroni, Glühwein und kulinarischen Köstlichkeiten von vier Freilassinger Vereinen und dem „Maronimann“ Gottfried Specht verbreitete weihnachtliche Stimmung. Highlights waren auch dieses Mal wieder die besonders beliebte Dampfzug-Pendelfahrt und romantische Kutschfahrten durchs nahe gelegene Wäldchen.







Lokwelt Weihnacht



Ausstellung „Kunstloks“





3. FREILASSINGER

# Gesundheits

7. – 14. 3. **WOCHE**

gesundheit · ernährung · bewegung

[www.gesundheitswoche-freilassing.de](http://www.gesundheitswoche-freilassing.de)



 Volksbank Raiffeisenbank  
Oberbayern Südost eG

*Meine Bank  
für's Leben*

 PREDIGTSTUHLBAHN  
BAD REICHENHALL

 MAX AICHER  
STIFTUNG

**GESUNDHEITSMESSE**  
7. 3. 2020 im Badylon Freilassing

**BADYLON**  
SPORT · FREIZEIT

  
W I F O  
WIRTSCHAFTSFORUM  
FREILASSING e.V.

Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing | [www.wifo-freilassing.de](http://www.wifo-freilassing.de)